

„Herzliche Zeiten“ mit tollem Ergebnis

Kiel – Viel(e) Herz(en) haben in den letzten Wochen Geschäftsleute der Holtenauer Straße gezeigt, und vor allem ihre Kunden. Während der „Herzlichen Zeiten unter den Arkaden“ spendeten sie 6000 Euro für die Stiftung KinderHerz. Und die Aktion hat schon ein Nachfolgeprojekt angeschoben.

Die KunstHerz-Ausstellung mit 54 von Künstlern aus Hamburg und Schleswig-Holstein gestalteten Terrakottaherzen war einen Monat lang in den Schaufenstern der Geschäfte unter den Holtenauer Arkaden und in der Förde Sparkasse, Holtenauer Straße 130-132, zu sehen. Kunden konnten für den guten Zweck spenden oder eine Postkarten-Edition zur Aus-



Freuen sich über den Erfolg der „Herzlichen Zeiten unter den Arkaden“ (von rechts): Prof. Hans-Heiner Kramer von der Klinik für Kinderkardiologie, Sylvia Paul (KinderHerz-Stiftung), Schirmherrin Roswitha Steinkopf, Cornelia Müller (Förde Sparkasse), Jan Christoph Kersig (Kersig GmbH) und Ingelore Koch-Soll vom N.I.L. Foto cjue

stellung erwerben. 4000 Euro sind so zusammengekommen, die die Förde Sparkasse und die Kersig GmbH noch um jeweils 1000 Euro aufgestockt haben.

Inspiriert durch die „Herzliche Zeiten unter den Arkaden“ wollen die Veranstalter der Internationalen Balloon

Sail zur kommenden Kieler Woche die KunstHerz-Ausstellung zeigen. „Außerdem wollen wir 2011 das größte Herz der Welt bauen“, erklärte Christoph Laloi. Als 4250 Kubikmeter großer Ballon solle es durch die Republik schweben und Gelder für die Stiftung sammeln. cjue